

HUNSRÜCK - FORUM

Zeitschrift für Demokratie & Frieden



DM 2.50

Nr. 5

MÄRZ/APRIL '84

Impressum:

HUNSRÜCK-FORUM

Postfach 451, 6540 Simmern, 06761/5921 o.2909

REDAKTION: Helmut Jordan (verantwortl.),
Manfred Schmitz, Uschi Jordan, Michael Jordan
FREIE MITARBEITER: Uwe Anhäuser, Gerhard.
Kern, Kirsten Voll, Rheinböllener Friedensstamm-
tisch, Klaus & Gaby Gilcher,
Redaktionsschluß: am 12. Febr. '84
AUFLAGE: 1100 Exemplare
ERSCHEINUNGSWEISE: möglichst alle 2 Monate
Nr. 6 erscheint Anfang Mai
DRUCK: Eigendruck im Selbstverlag
KOSTEN: 2,50 DM; bei mehr als 20 Stck: 2,-DM
BANKVERBINDUNG: Bitte Vorkasse bei schriftl.
Bestellung auf HUNSRÜCK-BANK eG., 654 Simmern,
KONTO-Nr.: 110 310 923; Bankleitz.
560 617 44 *** ***

Bei namentlich gekennzeichneten Artikel über-
nimmt der Autor die Verantwortung und Haftung.

*** ***

FOTOS: Kirsten Voll, Helmut Jordan, Klaus
Gilcher

In eigener Sache: Landesverrat

Das Ermittlungsverfahren der General-
bundesanwaltschaft gegen das HUNSRÜCK-
FORUM wegen "Sicherheitsgefährdendem
Abbildens" bzw. Landesverrat, wurde
mittlerweile auf die gesamte Redaktion
ausgeweitet. Bis heute, nunmehr über
sieben Monate lang, hat der Bundesanwalt
unseren Rechtsanwälten keine Aktenein-
sicht gewährt: Mit Schreiben vom
13. Jan. teilt er mit, daß "...der Gutachter
in Landesverratsverfahren im Bundes-
ministerium der Verteidigung () das er-
betene Gutachten bisher nicht vorgelegt
hat." Naja, da gab es in den letzten
Wochen nun wirklich wichtigeres, als uns!

TITELBILD: Aufgenommen am 25.12.83, am
US-Flugplatz HAHN anlässlich d."Anketten-Aktion"
vor dem Wappen der Flugstaffel (welches u.a.
einen Atompilz zeigt). Siehe Bericht in dieser
Nummer.

Verkaufsstellen

Pullig, Bastelstube, Koblenzerstr.
125, 6570 Simmern, 06761/2274

Rathaus - Shop, Brühlstr.2, 6540
Simmern, 067661/ 6909

Friseur Martin, Oberstr. 24,
6540 Simmern, 06761/2277

Naturkost Müller-Raatz, Vor
dem Tor 7, 6540 Simmern, 06761/5135

Schloß-Schänke, Schloßstr.,
6540 Simmern, 06761/ 69 61

BIODOMUS; Mädler, Bahnhofstr.,
5448 Kastellaun, 06762/ 59 66

3. Welt-Laden, Baumgartenstr.4,
6550 Bad Kreuznach (Nähe Bahnhof)

"Die Schaukel", Rüdesheimerstr.
6550 Bad Kreuznach

VHS, 6570 Kirn, 06752/ 29 03

ASTA der FH & EWH Koblenz,
5400 Koblenz

"Nicht nur Worte", Buchhandl.,
Schanzenpforte 2, 5400 Koblenz ,
0261/ 33493

Reuffel, Buchhandlung, Lohrstr.,
5400 Koblenz, 0261/ 37688

LET, Emser Str., 5400 Koblenz

"Eulenspiegel", Altstadt, 5400
Koblenz

Anna-Seghers-Buchhandlung,
6500 Mainz

Bert-Brecht-Buchhandlung,
6500 Mainz, 06131 / 22 10 19

Friedensbüro d. FI Rh.-Hunsr.
Hauptstr. 40, 6544 Kirchberg

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
In eigener Sache - Landesverrat	2
96 Cruise Missiles kommen in den Hunsrück/ Hasselbach.	3- 6
SPD lehnt Stationierung im Hunsrück ab	6
SPD-Bürgermeister Berg will "CM-Housing"	6
Erklärung von 171 Beller Bürgern zum Baubeginn	7
"FI" & Landtagsabgeordneter wurden bespitzelt	7
Spontane DEMO in Hasselbach & die Polizei	8
Polizeichef Münder weiß von 'militanten Störern'	9
Trierer Baufirma beginnt mit dem Zaun für die CM-Base.	9
Polizei "verstärkt" ihr Personal	9
Neue US-Raketen nach Dichtelbach	10-11
Verfassungsbeschwerde v. BBU gegen die Nachrüstung ...	11
Kriegsdienstverweigerung und die Schriftsteller	12-13
KdV - Prüfungsgremien fehlen	14
Die Lüge mit den Wehrübungszeiten	14
Die Rede des G. Anders in Hiroshima -Neujahrsrede '84- 35 - Std. - Woche & die Raketen	15
Umrüstung der Rüstung - PRAKTISCH-	17
Umrüst. d. Rüstung -eine Forderung der GRÜNEN -	17-18
Kommunalwahl-UNterstützungsunterschriften f. d.GRÜNEN.	18
Auf nach Gorleben / Umweltfreundliche Müllentsorgung ?	19
Personalausweis = totale Überwachung	20
Getarntes NAZI-Treffen / Ein Buch / Ein Film	21
Allgem. Informationen aus Hunsrück & Umgebung	22-23
Bilder einer Ausstellung im Atelier Scheune/HERRSTEIN	24
Aus der Arbeit der Friedensinitiative: Angekettet/ Transparent am Kirchturm/ Rheinböllen/ Presse-Zensur..	25-28
Tips / Seminare/ Filme/ Broschüren	29
Infos & Termine aus der Friedensarbeit im Hunsrück ...	30
Kontaktadressen / Termine d. Friedensstammtische	31
Osterfriedensmarsch 1984	32

AUS DER ARBEIT DER FRIEDENSINITIATIVE

ANGEKETTET AN DAS WAPPEN DER US-AB HAHN

Was bewegt Menschen, die an Heiligabend und an den beiden Weihnachtstagen, der Deutschen liebsten Feiertagen, die behagliche Wohnzimmeratmosphäre im trauten Familienkreis freiwillig mit einem zugigen Freiluftplatz an der Hunsrückhöhenstraße (B 327) vertauschen?

Und wenn sie sich dann auch noch selbst an einem Betonsockel in der Nähe der viel befahrenen Straße ankettet?

Die Antwort erscheint einfach: Sie wollen Aufmerksamkeit erregen. So geschehen Weihnachten 1983!



Drei Männer der Hunsrücker Friedensbewegung ketteten sich am Sockel des Wappens vom Flugplatz HAHN an. Nach ihren eigenen Aussagen wollten sie mit dieser spektakulären Aktion zur Weihnacht nicht nur vom "Frieden singen und sagen hören", sondern die Bevölkerung auf die "friedensbringende Symbolik des Wappens vom Flugplatz HAHN", u.a. ein Atompilz (!), aufmerksam machen. Und analog einer Karikatur von H. Hatzinger ketteten sich die drei Männer am Sockel des HAHN-AB fest, um so die unheilvolle Abhängigkeit der beiden deutschen Staaten von ihren jeweiligen 'Schutzmächten' zu verdeutlichen. Die Aktion fand Anklang. Nicht nur die Anhänger und Sympatisanten der Friedensbewegung sondern auch Bewohner der umliegenden Hunsrückgemeinden kamen, um sich an Ort und Stelle, teilweise aus Neugier, über die in einem Flugblatt veröffentlichte Aktion zu informieren. Nach einer oftmals sachlichen Diskussion sah sich gar mancher Besucher das Wappen erstmals genauer an und stellte fest: 'tatsächlich ein

Atompilz; warum eigentlich?'

Aber auch mancher Autofahrer unterbrach spontan seine Fahrt, um sich über die auf einem Schild angezeigte "entmilitarisierte Zone" zu unterrichten. Kurze Diskussion, Information, Weihnachtsplätzchen - dann ging die Fahrt weiter.

Auch die amerikanische (bereits zehn Minuten nach Beginn der Aktion) und deutsche Polizei war zu Gast. Außergewöhnliche Vorkommnisse gab's keine.

Als die Angeketteten im Verlaufe ihrer Aktion die Inschrift 'HAHN AB' in MAHN ABM" umgestalteten, blickte doch mancher Besucher nachdenklich ins Gras.

Viele Bewohner der Hunsrückdörfer arbeiten auf dem Militärflughafen als Zivilisten... Eine ebenso unheilvolle Verkettung?

Noch etwas ist zu dem gesamten Vorgang bemerkenswert: Obwohl informiert, erwähnte die Lokalpresse das Geschehen mit keinem Wort... Noch eine unglückselige Verquickung?

Klaus & Gabi



Chaot, zu früh Widerstand leistend



Demokrat, zu spät Widerstand leistend

Alte Blätter der Friedensbewegung 1983







Rede, die ich am 3.1.87 anlässlich der Beerdigung von
Horst Braun gehalten habe

Lieber Horst,

"Du warst immer jemand, der klare und deutliche Worte ge-
braucht hat. Das will ich heute auch tun!

Eigentlich wollte ich heute an Deinem Grab gar nichts
sagen. Aber dann habe ich heute Morgen die "Hunsrücker
Zeitung" aufgeschlagen und gesehen, was man sich erlaubt
hat, aus dem Nachruf zu machen, den ich im Namen der
GRÜNEN auf Dich geschrieben habe.

Nicht auf der Seite, auf der die Anzeigen all Deiner
anderen Freunde und Bekannten abgedruckt waren, war er
plaziert - sondern auf einer Seite mit stinknormaler Re-
klame. Am Telefon bekam ich die Auskunft, die "Rhein Zeitung"
in Koblenz habe es abgelehnt, meinen Text als Nachruf ab-
zudrucken, da es sich lediglich um politische Werbung für
die GRÜNEN handele und folglich auch unter Werbung erschei-
nen müsse.

Es ist sicher auch kein Zufall, daß der Nachruf ausgerech-
net unter einer Großanzeige für Kachelöfen und Kachelka-
mine abgedruckt wurde. Es ist ja eine alte, deutsche Tra-
dition, politisch Andersdenkende und Verbrennungsöfen mit-
einander in Verbindung zu bringen!

Ich möchte Dir zum Abschied diesen Nachruf jetzt vorlesen."

Text siehe Fotokopie der "Hunsrücker Zeitung"
vom 3.1.1987

Arnd Heine

Denken und echte Güte, gepaart mit christlichem Verantwortungsbewußtsein, kennzeichneten seine Persönlichkeit.

Das Wohl unserer Unternehmen und ihrer Mitarbeiter lag ihm, der selbst in rastlosem Einsatz voranging, stets am Herzen.

Wir nehmen Abschied in der Verpflichtung, unsere Firmen im Sinne des Entschlafenen weiterzuführen.

**Gesellschafter und Mitarbeiter
Emde & Co. KG
A. F. Emde**

5408 Nassau/Lahn, Koppelheck

Wir empfinden tiefe Trauer nach dem Tod unseres Gründungsmitglieds und guten Freundes

Horst Braun

Wir ehren einen Mann mit Zivilcourage und Ideenreichtum in seinem Engagement für Frieden und Umwelt.

**Mitglieder und Vorstand des
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband Rheinland-Pfalz**

Familien-Anzeigen haben in unserer Zeitung ermäßigte Preise!

Wir trauern um unseren lieben Freund

Horst Braun

• 20. 4. 1933
† 29. 12. 1986

Unermüdlich in seiner Phantasie und seinem Einsatz für das Leben bleibt er uns allen Vorbild.

Seine tiefe Menschlichkeit hat vieles zum Frieden angestiftet. Tief betroffen sind wir durch sein Leiden und Sterben.

Wir trauern mit seiner Frau und seinen Söhnen und allen Angehörigen um ihn.

**Die Freundinnen und Freunde
der Friedensbewegung im Hunsrück**

Hunsrück, 2. Januar 1987

Das Unendliche erlangt,
wer im Endlichen
nach allen Seiten schreitet.
Ernst Bloch

Wir trauern tief um

Horst Braun

Landwirt aus Kirchberg

Sein Tod fügt uns einen unersetzlichen Verlust zu. Horst war uns Vorbild, Antrieb, Hoffnung zugleich. Er gehörte zu den Menschen der älteren Generation, die im Bewußtsein der Vergangenheit eine Verpflichtung zur Wachsamkeit verspüren. Er lehrte auf, machte nachdenklich, protestierte gegen das Unmenschliche, verlor dabei aber nie seinen lebenswerten Humor. Er war so die lebende Hoffnung auf eine zumeist übersehene Kraft in uns. Sein Zugehen auf die Menschen, sein kommunikatives Genie wird uns fehlen. Der Hunsrück ist durch seinen Tod ärmer geworden!

Einige junge Hunsrücker

Wir haben un

**Vera Po
Richard M**

Weihnachte

Karl-Wagner-Straße 3
6540 Simmern

Wir freuen uns über die G

Patrick Al

• 27. Dezemb

Christine und A
KOBLENZ, Schlach

Ein herzliches Dankeschön für
Glückwünsche, Blume

Zur Traueranzeige der Grünen vom 3.1.1987 - " Horst "

Eine absolute Gemeinheit allerhöchsten Ranges bezeichnet die Platzierung der Traueranzeige der Grünen vom 3.1.1987 , bezüglich der Anteilnahme am Tode von Horst Braun.

Möge der verantwortliche Redakteur der H.Z. sich nach seinem Ableben unter der Rubrik " Verschiedenes " zwischen Öltanks und Katzenfutter wiederfinden. -

Wie kann man nur!

Michael Tudy (parteilos) 1169, Markt 3
Hilmar Roman Kfz. Bf. 35
Daddy Pöry Heuleweg 3 Altschütz
Jürgen Georg Sandkaufstr. 72 Kirchberg
Sabine Helen, Hauptstr. 17, 65449 Ball
Iris Wierich, Simmern St., 6544 Kirchberg

Manfred Karl
Hauptstr. 22
6541 Reich

Reich, den 3.1.87

Redaktion Hunsrücker Zeitung
Koblenzer Str. 5-7
6540 Simmern

Betr. Kündigung der Hunsrücker Zeitung

Sehr geehrte Damen und Herren!

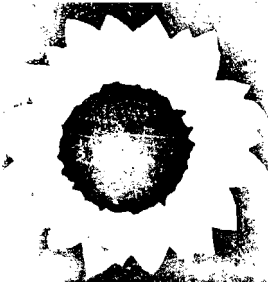
Nicht nur der Tod des Horst Braun hat mich erschüttert, sondern auch die Weigerung der Mittelrhein-Verlagsredaktion, den Nachruf der Partei der GRÜNEN auf der üblichen Nachrufseite abzudrucken. Welchen Zeiten gehen wir entgegen, wenn selbst auf der Nachrufseite nur noch die "richtige" Partei zu Worte kommt?

In diesem Sinne: Weiter so, Deutschland!

Ich bitte um Bestätigung der Kündigung.

Hochachtungsvoll

PS: Das nun jährlich gesparte Bezugsgeld von DM 240,- werde ich als Spende der Partei der Grünen zukommen lassen.



DIE GRÜNEN RHEINLAND — PFALZ

Axel Weirich

Kreisverband Rhein-Hunsrück
Simmerner Str. 53
6544 Kirchberg, 16.1.1987

An den
Mittelrhein- Verlag
z.Hd. Herrn Wollweber
August Horch Str. 28

5400 Koblenz

Sie glauben doch hoffentlich nicht im Ernst, daß wir diese
Unverschämtheit auch noch bezahlen!

Mit gar nicht freundlichen Grüßen